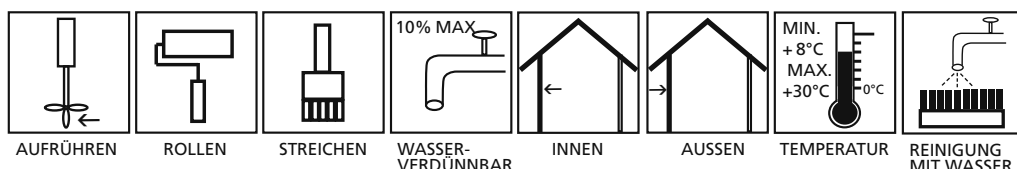


BETONKONTAKT WFF 4810

Putzhaftbrücke auf Beton

lösemittelfrei, oxydrot-lasierend, für außen und innen



Eigenschaften

Betonkontakt **WFF 4810** ist eine lösemittelfreie, ergiebige Grundierung mit hoher Haftkraft. Durch die rote Einfärbung entsteht eine erhöhte Verarbeitungssicherheit, da sich die unbehandelten Flächen von den überstrichenen farblich absetzen. Verhindert die schädliche Reaktion (Ettringitbildung) zwischen Gips und Beton.

Anwendungsbereiche

Betonkontakt **WFF 4810** ist ein lösemittelfreier Kunstharz-Dispersionsanstrich zur Haftverbesserung von nicht saugenden bzw. schwach saugenden Untergründen. Insbesondere bei glattem Ortbeton geeignet, bei Vollbetondecken aus Bauelementen oder Betonfertigteilstflächen. Speziell für Putze der Putzmörtelgruppe PIV, wie gips- und kalk-gipsgebundene Innenputze.

Werkstoffbeschreibung

- **Farbton:** 3200 oxydrot-lasierend
- **Feststoffgehalt:** ca. 60%
- **Werkstoffbasis:** Acrylat - Copolymer
- **Dichte:** ca. 1,4 g/m³
- **pH-Wert:** ca. 9
- **Verpackung:** 12,5 L Kunststoffeimer, Inhalt 18 kg (32 Eimer pro Palette = 576 kg).

Verarbeitung

- **Applikation:** Rolle, Bürste, geeignete Maschinenteknik
Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren!
- **Verdünnung:** je nach Beschaffenheit des Untergrundes: max. 10% Wasser
- **Verträglichkeit:** nicht mit andersartigen Materialien mischbar
- **Verbrauch:** je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes;
bei einmaligem Auftrag ca. 250 g/m² auf glatten Untergründen
Genauere Verbrauchsmengen durch einen dementsprechenden Probeanstrich am jeweiligen Objekt ermitteln.
- **Verarbeitungstemperatur:** +8°C bis +30°C Objekt- und Umgebungstemperatur
Bei niedrigeren Temperaturen können Trocknungsstörungen auftreten.
- **Werkzeugreinigung:** nach Gebrauch sofort mit Wasser

Trocknung (+20°C, 65% r. F.)

Weiterer Systemaufbau und überarbeitbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger. Für ausreichende Ent- und Belüftung sorgen (Querbelüftung, Heizung).

BETONKONTAKT WFF 4810

Putzhaftbrücke auf Beton

Untergrund

Der Untergrund muss lufttrocken, staub-, fett- und ölfrei sein. Die Netzfähigkeit des Untergrundes ist durch Auftragen von Wasser zu prüfen. Trenn- und Schalmittelreste sind vorher mit einem Kaltreiniger zu entfernen.

Untergrundvorbehandlung:

Geeignete Untergründe sind alle schwach oder nicht saugenden Untergründe, wie Beton. Diese müssen sauber, öl- und fettfrei und voll ausgetrocknet sein. Lose Teile sowie Staub und Schmutz etc. müssen entfernt sein. Prüfung des Putzgrundes durch Augenschein, Wisch- und Kratzprobe sowie Feuchte- und Temperaturmessung. Die Netzfähigkeit des Untergrundes ist durch eine Benetzungsprobe zu prüfen. Vor dem Auftrag gut durchmischen. Fenster, Türen und Holz abkleben bzw. abdecken. Schließen Sie rückseitig und vom Untergrund einwirkende Feuchtigkeitsbelastung aus. Nichtsaugende, hochverdichtete Untergründe aufrauen oder Verwendung von Putzträgern.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
nicht und schwach saugende, unbehandelte Untergründe, wie glatter Ortbeton, Vollbetondecke aus Bauelementen, Betonfertigteilflächen		Betonkontakt WFF 4810	Putze der Putzmörtelgruppe PIV, wie gips- und kalk-gipsgebundene Innenputze
sandende, stark saugende Untergründe	je nach Erfordernis Acryl-Tiefgrund WFF 4999		

Hinweise

Bei einer verzögerten Schwindung im Betonuntergrund, hervorgerufen durch schlechte Trocknungsbedingungen, kann es zu Scherbeanspruchungen kommen. Deshalb kann es auch bei einer ordnungsgemäßen Verarbeitung der Haftbrücke zu Putzablösungen an der Wand bzw. Decke kommen.

Um eine Filmbildung zu ermöglichen ist der Einsatz einer Heizung bzw. eine Querbelüftung zu empfehlen. **Nur vollständig getrocknete Beschichtungen sind haftfähig!** Durch eine Wischprobe vor dem Verputzen den Trocknungsgrad feststellen. Dabei dürfen keine feuchten oder klebrigen Stellen am Lappen oder Handrücken haften bleiben.

Holz, Metall, Keramik oder Glas durch Abdecken schützen. Spülen Sie Spritzer sofort mit Wasser ab. Mit Aceton oder Ethylacetat kann eingetrocknetes Material gelöst und entfernt werden (bitte dazu entsprechende Schutzmaßnahmen treffen).

DIN V 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) Merkblatt „Gipsputze und gipshaltige Putze auf Beton“ vom Bundesverband der Gipsindustrie e. V. beachten.

Lagerung

Fest verschlossen, kühl, trocken und frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde ist 12 Monate lagerstabil. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten. Die max. Lagertemperatur von 25 °C sollte nicht überschritten werden.

BETONKONTAKT WFF 4810

Putzhaftbrücke auf Beton

Kennzeichnung

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt: (Kat. A/h): 30g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1g/l VOC.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code: M-GP01

Gefahrenhinweise:

2.1 Kennzeichnung des Stoffs oder Gemischs: Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 GHS)

2.2 Kennzeichnungselemente: Keine.

2.3 Sonstige Gefahren: Keine.

2.4 Zusätzliche Hinweise: Das Produkt ist kein gefährliches Gemisch im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) bzw. der Richtlinie 1999/45/EG in der letztgültigen Fassung.

Besondere Hinweise

Weitere Angaben

Die weiteren Angaben in den Technischen Merkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Sicherheit

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Berührung mit der Haut oder den Augen vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und den Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Etikett oder Verpackung vorzeigen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen.

Bitte die näheren Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt beachten.

Anmerkung

Der Inhalt dieses Technischen Merkblattes bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Technische Merkblatt basiert auf unserer langjährigen praktischen Erfahrung und unserer intensiven Entwicklungsarbeit. Der Käufer/Verarbeiter wird nicht davon entbunden, unsere Produkte in Eigenverantwortung für die vorgesehene Anwendung zu prüfen. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Werdenfelser Farbenfabrik GmbH.

Mit dem Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts mit neuem Stand verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die aktuelle Fassung finden Sie im Internet auf www.wff-farben.de.

Werdenfelser Farbenfabrik GmbH
Erlenweg 1
D-91717 Wassertrüdingen

Tel.: +49 9832 9093
Fax: +49 9832 7351
info@wff-farben.de
wff-farben.de